

26. Mai 2021

Barrierefrei & sicher: Haltepunkte der Stadtbahnlinie 18 in Bornheim optimiert

Nutzerfreundlich, behindertengerecht und sicher: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) hat an der Strecke der Stadtbahnlinie 18 die Haltepunkte umfangreich modernisieren lassen. Auf Bornheimer Stadtgebiet wurden insgesamt sieben Stationen optimiert. Bei einem Ortstermin an der Haltestelle Bornheim informierten Bürgermeister Christoph Becker, Mobilitätsmanager Maximilian Proberz von der Stadt Bornheim und Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf gemeinsam mit Vertretern der HGK über die erfolgten Maßnahmen.

„Ich begrüße es sehr, dass die Häfen und Güterverkehr Köln AG die Haltepunkte in unserem Stadtgebiet optimiert. Denn jede Investition in den ÖPNV ist eine gute Investition. Schließlich gilt es, den ÖPNV attraktiver zu machen, wenn wir es mit der Verkehrswende ernst meinen“, sagt Bürgermeister Christoph Becker.

Im Mittelpunkt der vom Zweckverband „Nahverkehr Rheinland“ und dem Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur geförderten Maßnahmen stand zum einen der behindertengerechte Ausbau der Haltepunkte, die jetzt barrierefrei erreichbar sind. Außerdem wurden taktile Leitstreifen eingerichtet, um Fahrgästen mit Sehbehinderungen eine bessere Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen.

Weiterhin war ein zentrales Ziel, die Sicherheit und den Service für die Fahrgäste zu erhöhen. So verfügen die Haltepunkte nun über moderne Fahrgast-Informationsanzeiger mit einer zusätzlichen Servicertaste. Das ebenfalls verbaute Videoüberwachungssystem erhöht speziell in den Abend- und Nachtstunden das soziale Sicherheitsempfinden der wartenden und ankommenden Passagiere. Als Nebeneffekt werden so auch erfahrungsgemäß Schäden durch Vandalismus erheblich reduziert und die Verfolgung von Straftaten durch die Ermittlungsbehörden erleichtert.

Getreu dem Motto „Besser sehen und gesehen werden“ sorgt die Erhöhung der Mindestleuchtkraft zusätzlich in den Nachtzeiten für ein größeres Sicherheitsgefühl. Neue Fahrgastunterstände bieten dazu einen besseren Wetterschutz. „Als Infrastruktur-Betreiber ist es uns ein großes Anliegen, dass die Fahrgäste den Aufenthalt an den Haltepunkten des HGK-Netzes so

angenehm und sicher wie möglich empfinden. Die baulichen Optimierungen tragen dazu erheblich bei“, so Berthold Suermann, Leiter des HGK-Bereiches Netz.

FOTO: (v.l.) Mobilitätsmanager der Stadt Bornheim, Maximilian Proberz, Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf, Berthold Suermann, Leiter des HGK-Bereiches Netz, und Bürgermeister Christoph Becker

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zur HGK Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafengebeter hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.